

KÖNIGIN ROLLERIANA DIE ERSTE	KRÁLOVNA KOLOBĚŽKA PRVNÍ
In einem klitzekleinen Königreich lebten einst ein Müller und ein Fischer. <b>SSi</b> Sie lebten in enger, aber keinesfalls guter Nachbarschaft, natürlich am Fluß. <b>SSi</b>	V jednom malilinkém království žili mlynář a rybář. <b>SSi</b> Bydlili blízko sebe, pochopitelně u řeky. <b>SSi</b>
Ohne Unterlaß zankten, <b>S(P)</b> stritten <b>S(P)</b> und prozessierten sie miteinander. <b>S(P)</b> Beide brauchten das Wasser zu ihrem Lebensunterhalt, aber jeder auf seine Weise. <b>SA</b>	Neustále se přeli <b>S(P)</b> a svářili <b>S(P)</b> a soudili. <b>S(P)</b> Oba dva vodu potřebovali k živobytí, ale každý jinak. <b>SA</b>
Was für den Fischer zuwenig Wasser war, <b>SE</b> war dem Müller zuviel, und umgekehrt. <b>SE</b>	Co bylo rybářovi málo vody <b>SE</b> , mlynářovi bylo moc, nebo obráceně. <b>SE</b>
Und so ging das Leben in ewigen Streitereien und gegenseitigen Boshaftigkeiten dahin, <b>S (Mod)</b> ihr Handwerk ging dabei allmählich in die Binsen. <b>Idiom SRi</b>	Tak jim život plynul v hádkách o vodu a v jiných schválnostech <b>S(Mod)</b> , zatímco řemeslo zahálelo. <b>S</b>
Eines Tages gelangte eins ihrer endlosen Gerichtsverfahren vom Amtsgericht übers Oberamtsgericht, Oberoberamtsgericht, Landes-, Oberlandes-, Oberoberlandesgericht endlich vor's Alleroberste Gericht, <b>SRi</b> und zum Schluß legten sie Berufung beim König selbst ein. <b>FVG SAP</b>	Jednou se jedna z jejich nekonečných pří dostala od okresní soudní komory přes vyšší a vyšší až k Nejvyššímu soudu, <b>SRI</b> a nakonec se odvolali ke králi. <b>SP</b>
Der König war eine junger, gutaussehender, im großen und ganzen vernünftiger Mann. <b>SE</b>	Král byl mladý, hezký a celkem rozumný člověk. <b>SE</b>
Er war ledig, <b>SArT</b> weil er nur eine kluge Frau heiraten wollte, <b>SI SA</b> und kluge Frauen sind bekanntlich rar. Kluge Männer übrigens auch. <b>SArT</b>	Byl svobodný, <b>SArT</b> protože se chtěl oženit jen s chytrou ženou, <b>SI SP</b> a o chytré ženské je nouze. Konečně o chytré mužské zrovna tak. <b>Idiom SP</b>
Der König hörte aufmerksam beide Parteien an, <b>SA</b> wälzte ein wenig die Prozeßakten <b>SA</b> und kam bald zur Einsicht, <b>FVG SP</b> daß die Streitursache weniger im Wasser, als vielmehr in Böswilligkeit, Stolz, Ungefälligkeit und Korinthenkackerei lag, <b>SP</b> mit denen so mancher sich und seinen Mitmenschen das Leben sauer und kürzer macht. <b>SAArT</b>	Král pozorně vyslechl obě strany, <b>SA</b> nakoukl do kupy lejster a spisů <b>SRI</b> a došel k názoru, <b>FVG SP</b> že příčina všeho není ani tak voda, jako spíš nedobrá vůle, pýcha, malichernost, zkrátka titěrnosti, <b>SE</b> kterými někteří lidé zkracují život sobě i druhým. <b>SAD</b>
Außerdem sah er, <b>S(A)</b> daß hier eigentlich niemand zu strafen war, <b>SI S(AP)</b> höchstens die Richter in den unteren Instanzen,	Viděl, <b>S(A)</b> že tu dohromady není koho trestat. <b>SI S(AP)</b> Když, pak soudce z předcházejících komor za to, že takovou hloupost dovolili takhle nafouknout. <b>SI SA</b>

die es zugelassen hatten, SA daß eine so blöde Lappalie derart aufgebauscht wurde. SA	
Und so sprach der König: S(A) "Ich gebe euch drei Rätsel auf. SA So, wie ihr sie beantwortet, SA soll mein königlicher Richterspruch lauten. SI SMod	I pravil: S(A) "Dám vám tři hádanky. SA Podle toho, jak je zodpovíte, SA bude znít můj konečný soud. SMod
Sagt mir also, SAD was zahlt sich den Menschen am meisten aus; weiter, SD was ist das Süßeste auf der Welt und zum dritten, SArt was ist der schlimmste Feind des Menschen?" SE	Řekněte mi, SAD co se lidem nejmíc vyplatí, SD dále, co je nejsladší na světě, a pak, SArt kdo je největší nepřítel člověka?" SE
Damit zeigte er auf den Müller. SP	Ukázal na mlynáře. SP
Der kratzte sich hinterm Ohr SSi und zauderte: S Ob das denn nicht Zeit bis morgen hätte, SASi (FVG) er würde das gerne überschlafen. SA	Ten se podrbal za uchem, SSi zaotálel chvílku: S jestli by prý to mohlo počkat do zítřka, SSi že by se na to rád vyspal. SP

40 Verben

39 Verben

### Auswertung:

Satzbauplan	Deutsch	Tschechisch
SA	11	7
SP	6	8
SSi	3	4
SArt	3	2
SI	3	2
SE	3	5
SMod	2	2
SRi	2	3
SAP	2	1
SAD	1	2
SD	1	1
S	1	1
SASi	1	
SAArt	1	

+ evtl. graphisch darstellen (Diagramm)

Unterschiedliche Valenz

12 Unterschiede (im Text markiert) – 30% (70% Übereinstimmungen)

z.B.

in die Binsen gehen (Idiom) SRi x zahálet S

überschlafen SA x vyspat se na něco SP

Berufung beim König einlegen (Funktionsgefüge) x odvolat se ke králi SP  
j-n heiraten SA x oženit se s SP  
Prozessakten wälzen SA x nakouknout do kupy lester Sri

Struktur der Präsentation:

1. Seite erwähnen
2. Anzahl der Verben in der dt. und tsch. Parallele
3. Identifizierte Satzbaupläne, Übersicht und Frequenz (in der Tabelle oder auch im Diagramm)
4. Anteil der Unterschiede und Übereinstimmungen (prozentuell oder auch im Diagramm)
5. Beispiele/Übersicht der unterschiedlichen Valenz